Codex VS IG-BDSM

Ziel
Der Codex soll dazu dienen, dass der Vorstand nach gemeinsamen Wertvorstellungen handelt und den Verein entsprechend repräsentiert.

Grundhaltung

1. Verantwortung:

Ich bin mir bewusst, dass meine Rolle als Vorstand vielfältig ist. Ich habe in struktureller, statusbedingter, psychologischer oder pädagogischer Hinsicht einen erheblichen Einfluss. Dies ist auch dann der Fall, wenn ich diese Macht nicht aktiv suche, sondern sie mir in meiner Funktion zugesprochen wird. Ich erkenne an, dass Menschen, denen ich in meiner Aufgabe begegne, sich mir gegenüber verletzlich zeigen können. Ich achte darauf die psychische, körperliche und sexuelle Integrität der Personen, mit denen ich im Rahmen meiner Tätigkeit zu tun habe zu respektieren und Handlung, die diese verletzen, zu vermeiden. Ich asymmetrischen Beziehung befinde ich mich in der ich die stärkere Position habe. Ich verpflichte mich auf einen verantwortungsvollen Umgang mit dieser Macht, Grenzen aktiv zu gestalten, zu respektieren und aktiv zu wahren.

2. Rollenklarheit:

Ich achte auf Rollenklarheit, d. h. auf die Übereinstimmung von meiner Rolle mit meinem Verhalten. Das schafft Orientierung für mich und für andere. Bei Bedarf kommuniziere ich meinem Umfeld meine Rolle und Aufgaben, um Missverständnissen oder unrealistischen Erwartungen aktiv vorzubeugen. Ich habe zudem das Recht und die Pflicht, zwischen meinem Auftrag als Lehrperson und meinem Privatleben Grenzen zu ziehen. Den Rollenwechsel zwischen privatem und Workshop Umfeld gestalte ich aktiv, transparent und bedacht. Ich habe das Recht und die Pflicht, mich abzugrenzen, auch im Sinne der Selbstfürsorge. Ich anerkenne, dass rollenindifferentes Verhalten ein Risiko für alle Seiten – auch für mich – darstellen kann. Ich sorge dafür, dass meine Rolle als Vorstand transparent ist und meine Aufgaben und Befugnisse nachvollziehbar bleiben.

3. Abgrenzung:

Wenn ich privat in einem BDSM Setting unterwegs bin, grenze ich mich auch entsprechend ab und mache das meinen Gegenüber deutlich. Mir ist bewusst, dass ich auch als Privatperson in der Szene als Vorstandsmitglied gelesen werde.

4. Respekt und Wertschätzung:

Als Vorstand verpflichte ich mich, alle Mitglieder, Partnerpersonen sowie externe Personen mit Respekt, Wertschätzung und Offenheit zu behandeln. Diskriminierung, Belästigung oder Herabsetzung aufgrund Herkunft, Körper, Alter, Religion, Hautfarbe, sozialem Status,

Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, Beeinträchtigungen und anderem toleriere ich nicht.

5. Vorbildliches Verhalten im Umgang mit Sexualität:

Als Vorbild lebe und fördere ich eine offene, ehrliche und respektvolle Haltung gegenüber Sexualität. Ich setze mich aktiv für ein Verständnis von Sexualität ein, die auf Konsens und Selbstbestimmung beruht. Dabei orientiere ich mich an dem Verständnis von Konsens im Sinne von «Ja heisst Ja», dass Konsens nicht verhandelbar ist und die sexuelle Selbstbestimmung ein grundlegendes Recht aller Beteiligten ist.

6. Vertraulichkeit und Datenschutz:

Persönliche und sensible Informationen der Mitglieder behandle ich vertraulich. Ich respektiere die Privatsphäre aller Beteiligten und halte mich an geltende gesetzliche Vorgaben. Ich achte besonders auf die Vertraulichkeit im Umgang mit geteilten Inhalten, Schutz privater Informationen im analogen wie digitalen Raum und klare Absprache bei sensiblen Themen.

7. Alkohol / Drogen:

Ich achte darauf, dass mein Zustand, mein Urteilsvermögen und meine Handlungsfähigkeit als Vorstand nicht beeinträchtigt sind, wenn ich arbeite, halte mich an die Partyregeln der IG-BDSM und werde insbesondere als Lehrperson nicht vor Workshopteilnehmenden konsumieren.

8. Umgang mit Newbies:

Mit Menschen, die gerade den Einstieg in die Szene suchen, bin ich mir dem Machtverhältnis besonders bewusst. Falls sich ein Spiel oder eine Spielbeziehung mit Newbies ergibt an oder wegen Events der IG-BDSM, werde ich den Vorstand darüber informieren, besonders sorgfältig verhandeln und explizit auf die Machtdynamik hinweisen.

Die vom Verein gewählten Vorstandsmitglieder und -anwärter:innen verpflichten sich zu dem vorliegenden Codex und werden bei Nichteinhaltung aus dem Vorstand ausgeschlossen.